

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564-50000
Telefax +49 351 564-52901

stm.schmidt@
smr.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
13. April 2022

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/116/95

Dresden, 12.05.2022

Kleine Anfrage des Abgeordneten Robert Kuhnert (AfD)
Drs.-Nr.: 7/9628

Thema: Neutralitätspflicht der Sächsischen Staatsregierung bei offiziellen Veranstaltungen des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) und der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS)

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Am 5. April 2022 veranstaltete das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) und die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung (SAS) den ersten Revierstammtisch in Weißwasser. Gemäß eines Artikels der Sächsischen Zeitung vom 7. April 2022¹ und in den sozialen Netzwerken veröffentlichte Bilder² war neben dem Oberbürgermeister von Weißwasser und einem der Geschäftsführer der SAS auch der CDU-Kandidat für den Posten des Landrats im Landkreis Görlitz während der Podiumsdiskussion zugegen. Als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Görlitz 1 (Wahlkreis 57) wurde ich zu diesem Termin weder vom SMR noch von der SAS vorab informiert oder eingeladen. Ebenso wenig wie der Vorsitzende des Ausschusses für Regionalentwicklung des Sächsischen Landtages (ARE), der für den Bundestagswahlkreis Görlitz (Wahlkreis 157) gewählte Bundestagsabgeordnete oder andere Kandidaten für den Posten des Landrats im Landkreis Görlitz.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Nach welchen Kriterien erfolgte die Einladung der Gäste durch die Veranstalter und wie wurde der Einladungsprozess durch die Veranstalter zeitlich und inhaltlich gestaltet?

¹ <https://www.saechsische.de/weisswasser/wie-sehen-lausitzer-den-strukturwandel-5661629.html>

² https://twitter.com/SAS_Sachsen/status/1511481675993206790?ctx=HHwWjMCy4e-k7vkpAAAA



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Regionalentwicklung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smr.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

Bitte beachten Sie die
allgemeinen Hinweise zur
Verarbeitung personenbezogener
Daten durch das Sächsische
Staatsministerium für
Regionalentwicklung zur Erfüllung
der Informationspflichten nach der
Europäischen Datenschutz-
Grundverordnung auf
www.smr.sachsen.de

Frage 2: Warum wurden weder ich (Abgeordneter Roberto Kuhnert), als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Görlitz 1, noch der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises 157 oder der Vorsitzende des ARE bzw. andere Kandidaten für den Posten des Landrats im Landkreis Görlitz zu der Veranstaltung eingeladen?

Frage 3: Wurde der anwesende CDU-Kandidat für den Posten des Landrats im Landkreis Görlitz, der zugleich auch Landtagsabgeordneter und Mitglied des ARE ist, durch die Veranstaltung informiert oder eingeladen und wenn ja, warum und wann?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Um mit den zivilgesellschaftlichen Akteuren zum Thema „Strukturwandel“ in der Lausitz ins Gespräch zu kommen, hat die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH am 5. April 2022 in Weißwasser einen „Revierstammtisch“ als neues Format für einen Dialog mit Multiplikatoren vor Ort initiiert. Hierzu erfolgte die Einladung der Teilnehmer durch die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH anhand einer breit gefächerten Liste an Multiplikatoren, basierend auf den vielfältigen Interessengruppen des Regionalen Begleitausschusses des Lausitzer Reviers.

Ein Schwerpunktthema der nicht öffentlich durchgeführten Veranstaltung war die Beteiligung der Jugend und jungen Familien am Transformationsprozess in der Lausitz. Aus diesem Grund nahmen als Funktionsträger und Interessenvertreter Frau Aniko Popella, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Sachsen, und Herr Dr. Stephan Meyer, Präsident der Kinder- und Jugendberufshilfen Sachsen, an der Veranstaltung teil.

Frage 4: Wie steht die Staatsregierung zur Neutralitätspflicht gegenüber Mitgliedern des Landtags und des Bundestags bzw. zu Kandidaten für Landratsposten?

Die Staatsregierung achtet die Verfassung und die Neutralitätspflicht des Staates, die als solche allgemein anerkannt ist.

Frage 5: Wurden zu vergleichbaren Terminen der Staatsregierung und der SAS in der laufenden Wahlperiode die jeweils direkt gewählten Landtagsabgeordneten eingeladen (wenn ja, bitte um Auflistung nach Datum, Ministerium, Anlass, sowie Einladung des beziehungsweise der Abgeordneten ja/nein)

Zu vergleichbaren Terminen der Staatsregierung und der SAS in der laufenden Wahlperiode wurden keine direkt gewählten Landtagsabgeordneten eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt